

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen-Anhalt
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 30.08.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:

Am Montag Windböen und Gewitter mit Starkregen, Hagel und Sturmböen.
Schwere Sturmböen nicht ausgeschlossen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Unter Tiefdruckeinfluss wird mit südwestlicher Strömung feucht-warme Meeresluft herangeführt.

STURM/WIND:

In der Nacht zum Montag auf dem Brocken Sturmböen um 70 km/h (Bft 8) aus Südwest.

Am Montag verbreitet Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Südwest, im Harzumfeld und in Schauernähe Sturmböen um 70 km/h (Bft 8). Auf dem Brocken Sturmböen oder auch schwere Sturmböen zwischen 70 und 95 km/h (Bft 8-10).

Am Abend Windabnahme, auf dem Brocken weiter stürmisch.

Am Dienstag lokal Windböen (Bft 7) aus Südwest bis West, auf dem Brocken Sturmböen (Bft 8).

GEWITTER:

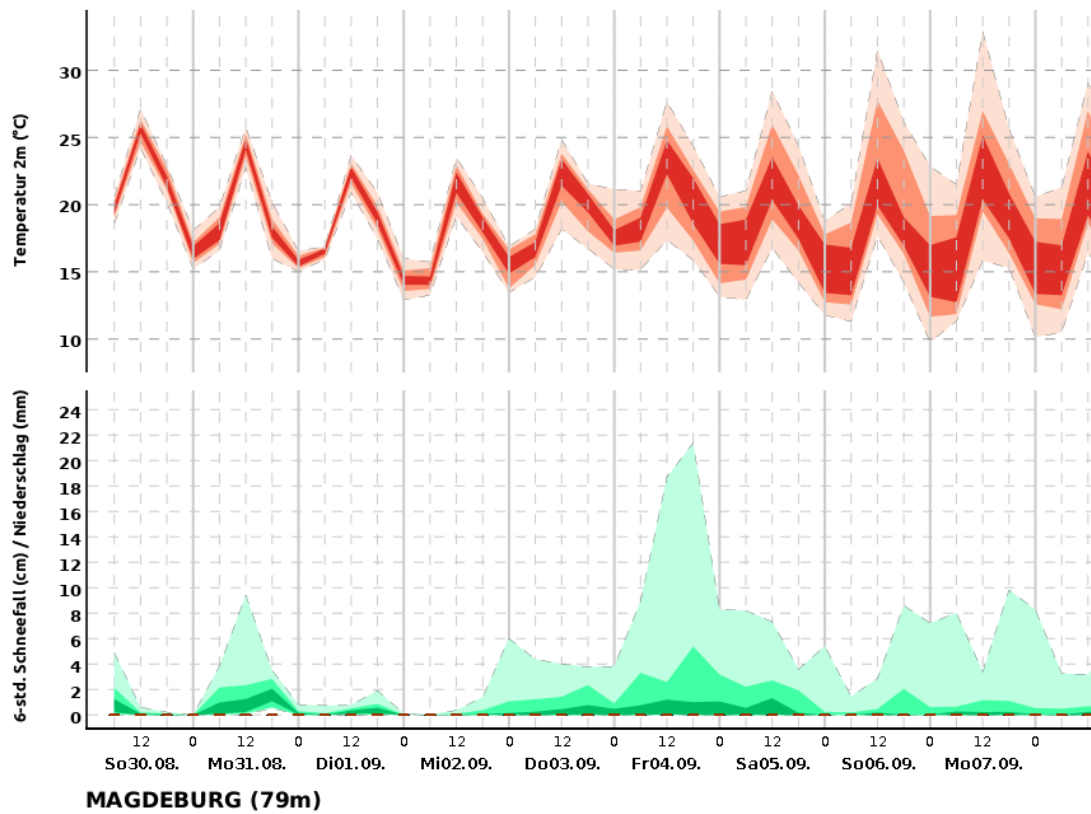
Am Montag Durchzug einzelner Gewitter, lokal eng begrenzt mit Starkregen bis 15 l/qm in kurzer Zeit, Sturmböen zwischen 70 und 80 km/h (Bft 8-9) und kleinkörnigem Hagel. Schwere Sturmböen bis 100 km/h (Bft 10) nicht ausgeschlossen.

In der Nacht zum Dienstag langsam nachlassende Gewitteraktivität. Am Dienstag nur noch mit geringer Wahrscheinlichkeit Gewitter mit Wind- oder Sturmböen (Bft 7-8).

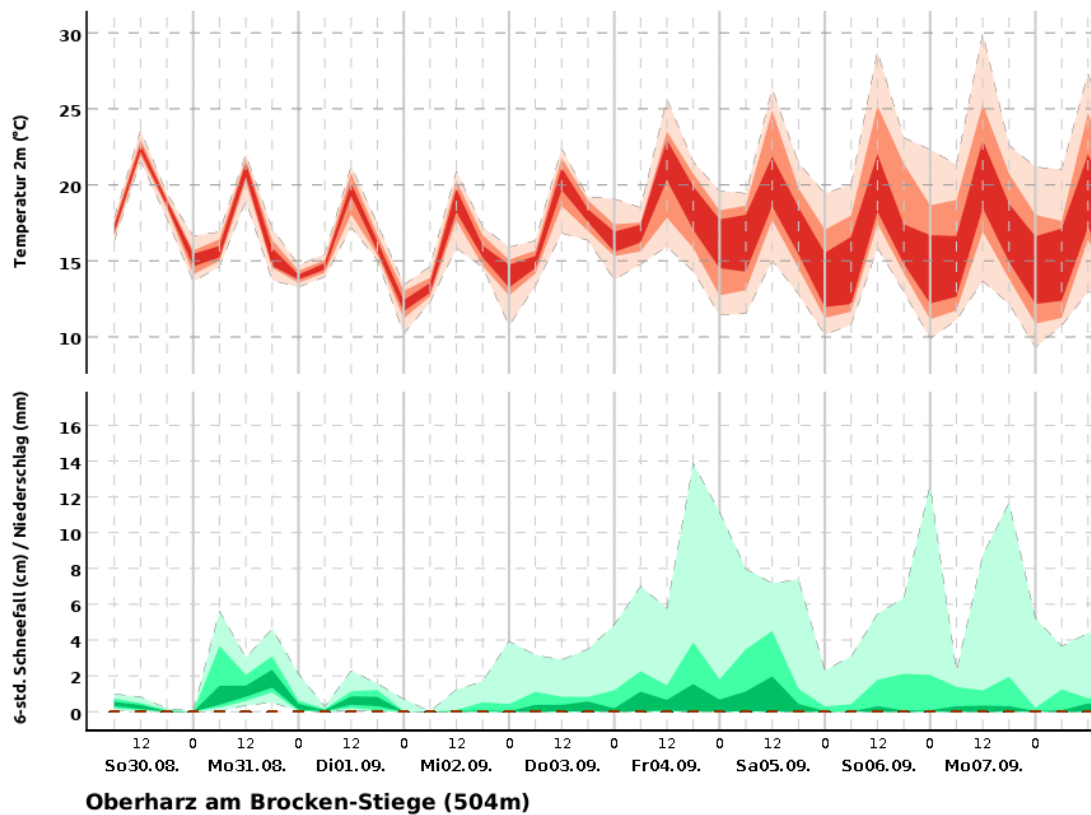
Weitere Warnentwicklung:

Am Mittwoch voraussichtlich keine Wettergefahren.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 31.08.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, H. Scheef